

- b) **Voreinfuhr:** Waren die vom Ausfuhrhändler im Inland erworbenen Gegenstände in das Inland **eingbracht**, so wird **neben** der allgemeinen Händlervergütung die nachweislich entrichtete **Ausgleichsteuer** voll zurückgewährt.
- c) **Wahlrecht:** Der Ausfuhrhändler hat die Wahl, ob die allgemeine Händlervergütung nach **vereinnahmten Entgelten (Isteinnahmen)** oder nach **vereinbarten Entgelten (Solleinnahmen)** berechnet wird. Zur Änderung der gewählten Art der Berechnung bedarf es der Zustimmung des Finanzamts.

#### V. Vergütungsverfahren

- a) **Antrag:** Vergütung erfolgt **nur auf Antrag**, der **spätestens innerhalb von 6 Monaten nach Schluß des Kalendervierteljahres**, in welchem die Lieferung ins Ausland erfolgt ist, beim Finanzamt gestellt werden muß. Der Antragsteller kann aber auch einen kürzeren Zeitraum als ein Quartal, mindestens aber 1 Monat wählen.
- b) **Musterformulare:** beim Finanzamt erhältlich.
- c) **Nachweis:** Zum buchmäßigen Nachweis genügt es, im Antrag auf die in Frage kommenden Teile der **ordnungsmäßigen kaufmännischen Buchführung** zu verweisen.
- d) **Ausländische Währung:** Ist das Entgelt in ausländischer Währung vereinnahmt (vereinbart), so ist es nach den für den Monat der Vereinnahmung (Vereinbarung) bekanntgegebenen Umsatzsteuerumrechnungskursen umzurechnen.
- e) **Abschlagszahlungen:** An zuverlässige Antragsteller können alsbald nach der Antragstellung **Abschlagszahlungen bis zu 60 v. H.** des Vergütungsbetrages unter Vorbehalt der Nachprüfung gezahlt werden.

#### VI. Inkrafttreten

Die Ausfuhrhändlervergütung besteht schon längere Zeit.

#### VII. Rechtsmittel

- Gegen die Ablehnung des Vergütungsantrags hat der Antragsteller:
  - Einspruch** an das Finanzamt bzw. sofortige **Sprungberufung** an das Finanzgericht,
  - Berufung** an das Finanzgericht,
  - Rechtsbeschwerde** an den Reichsfinanzhof, falls mehr als 200.— RM Streitwert oder Fall von grundsätzlicher Bedeutung.
- Rechtsmittelfrist:** 1 Monat nach Zustellung.

#### VIII. Beispiele

Vgl. Aufsatz im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 290 vom 13. Dezember 1932.

- b) —
- c) **Wahlrecht:** wie nebenstehend.

#### V. Vergütungsverfahren

- a) **Antrag:** wie nebenstehend.
- b) **Musterformulare:** beim Finanzamt, jedoch erst **Anfang Januar 1933** erhältlich.
- c) **Nachweis:** wie nebenstehend
- d) **Ausländische Währung:** wie nebenstehend.
- e) **Abschlagszahlungen:** wie nebenstehend.

#### VI. Inkrafttreten

Die **Ausfuhrvergütung** ist am **1. Dezember 1932** in Kraft getreten. Sie wird bei allen Lieferungen gewährt, die **nach dem 30. November 1932** in das Ausland erfolgt sind, d. h. daß nach diesem Zeitpunkt **mit der Erfüllung begonnen** worden ist, also der **Versendungsstag** nach dem 30. November 1932 liegt.

#### VII. Rechtsmittel

wie nebenstehend.

#### VIII. Beispiele

wie nebenstehend.

Dr. Runge